

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1911**

532 (15.11.1911) Mittagausgabe







Aus Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 15. Nov. Ueber ausgezeichnete Erfolge eines Karlsruher Kindes berichtet dieser Tage die Heilbronner Blätter anlässlich der im Heilbronner Stadttheater veranstalteten Aufführung von Verdis „Troubadour“.

Freiburg i. Br., 14. Nov. Vom 15. bis 30. November findet hier eine Kunst- und Kunstgewerbeausstellung deutscher Frauen statt, bei der hauptsächlich die verschiedensten Gegenstände von Frauenhandfertigkeit und Frauenkunst zur Schau gestellt werden.

Vermischtes.

hd Essen (Ruhr), 14. Nov. (Tel.) Der Krankenschwartz Dr. Schneider wurde von einem Arbeiter, den er behandelt und gesund geschrieben hatte, auf der Straße überfallen und durch zwei Schüsse lebensgefährlich verletzt.

Frankfurt a. M., 15. Nov. (Tel.) Die Stadtverordneten bewilligten einstimmig 440 000 Mark an Feuerungszulagen für die städtischen Beamten und Arbeiter.

hd Passau, 15. Nov. (Tel.) Der frühere Apothekenbesitzer Hofmann, der vollständig herabgekommen ist, wurde als Bagabund in der Nähe von Hengersberg ausgegriffen und ins Gefängnis eingeliefert.

Wien, 15. Nov. (Tel.) In einem Lyceum haben sich zwei 16jährige Mädchen während des Unterrichts gleichzeitig aus dem Fenster des 3. Stockwerkes in den Hof hinabgeworfen, wo sie mit schweren inneren und äußeren Verletzungen liegen blieben.

Unfälle.

Charlottenburg, 15. Nov. (Tel.) Gestern nachmittag wurden eine Frau und ein Radfahrer von einem militärischen Dienstautomobil, in dem der kommandierende General des 3. Armeekorps von Bülow saß, überfahren.

Eberswalde, 15. Nov. (Tel.) Der bei dem Erweiterungsbau der Landesirrenanstalt beschäftigte Arbeiter Densert geriet mit dem Oberkörper in das Getriebe einer Mädelmaschine, daß er schwere Verletzungen erlitt, an deren Folge er alsbald starb.

Hosk (Russisch-Polen), 15. Nov. (Tel.) Durch Funkenflug einer Lokomotive brannten in Stulsk die Kirche und 200 Häuser nieder. Vier Personen sind tot, mehrere schwer verletzt.

Von der Luftschiffahrt.

hd Friedrichshafen, 14. Nov. Die Verlängerungsarbeiten an dem Militärluftschiff „Z. 11“ um eine Zelle sind beendet. Da das Luftschiff seine Aufgaben bereits erfüllt hat, wird nur eine kurze Ausprobierflug folgen.

hd Stettin, 14. Nov. Die beiden Militärflieger Leutnant Braun als Führer und Leutnant von Szanzoni flogen heute in 1 Stunde 35 Minuten ohne Zwischenlandung von Berlin nach Stettin. Die Entfernung beträgt 180 Kilometer.

Trier, 14. Nov. Der Flieger Weil war heute vormittag 1/8 Uhr in Naken zum Fluge nach Frankfurt a. M. aufgestiegen, verirrte sich aber in der Höhe infolge des Nebels und wollte daher vormittags gegen 10 Uhr bei dem Dorfe Greimerath landen.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 15. Nov. (Tel.) Die „Konservative Korrespondenz“ bringt unter der Ueberschrift „Die Konservativen und der Reichstanzler“ einen Artikel, in dem es zum Schlusse heißt:

„Wir wissen aus zahlreichen Kundgebungen, daß die Mitglieder der konservativen Gesamtpartei im deutschen Reich den Standpunkt der Reichstagsfraktion vollkommen teilen.“

Wien, 15. Nov. Der Führer der christlich-sozialen Partei, Dr. Eberhard, hat aus Gesundheitsrücksichten sein Reichstagsmandat niedergelegt.

hd Wien, 14. Nov. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses hat sich der Abgeordnete Malik wegen seines Benehmens gegenüber dem Abgeordneten Hummer, den er mit der Keitpeitsche mißhandelte, entschuldigt.

Brüssel, 14. Nov. Die Kammer und der Senat sind zusammengetreten. Der Ministerpräsident stellte für morgen eine Erklärung der Regierung in Aussicht.

Paris, 14. Nov. Die Deputierten Busch und Waffi sind zu Vizepräsidenten der Kammer ernannt worden.

Paris, 15. Nov. Die Agence Havas veröffentlicht folgende Notiz: „Nach einer Erklärung des Ministers des Aeußeren ist die Zustimmung Rußlands zu dem deutsch-französischen Abkommen schon im Prinzip erteilt worden.“

hd London, 14. Nov. Der unionistische Abgeordnete Goldmann wird morgen an Staatssekretär Sir Edward Grey eine wichtige Frage bezüglich der Reichstagsrede des deutschen Reichstanzlers richten, worauf Sir Edward Grey, wie es heißt, eine sehr eingehende Antwort erteilen werde.

Petersburg, 15. Nov. Rodjanko ist mit 233 gegen 91 Stimmen zum Präsidenten der Duma wiedergewählt worden. Auch wurden die Vizepräsidenten Fürst Volkowski und Professor Kapustin wiedergewählt.

Die Karren in China.

Peking, 15. Nov. (Reuter.) Ein Edikt befiehlt Quanschitai mit Rücksicht auf das Wohl des Landes das Amt des Ministerpräsidenten zu übernehmen, obwohl er dessen Uebernahme wiederholt ernsthaft abgelehnt hat.

Schanghai, 14. Nov. Ein Edikt unterstellt Quanschitai alle Divisionen in und um Peking, über deren Verwendung er sich mit Hinführung beraten soll.

Schanghai, 15. Nov. Der neuernannte republikanische Minister des Aeußeren Botingshan richtete an die Fremden, die er als die ausländischen Freunde bezeichnet, eine Kundgebung, in der er auf der Notwendigkeit der Abdankung der Mandschu-Dynastie bestehet und den Schutz der rechtmäßig begründeten Ansprüche, sowie die Erfüllung der auswärtigen Verpflichtungen Chinas seitens der Republik zusichert.

Mulden, 14. Nov. (Petersbr. Teleg.-Agent.) Die Mandschurei erklärte sich autonom. In Mulden, Kirin und Jihar ist die Gewalt tatsächlich an die beratenden Komitees übergegangen. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind strenge Maßnahmen ergriffen worden.

Tingtau, 14. Nov. Hier findet nach einer Meldung der „Frankf. Ztg.“ andauernd ein Zug von vornehmer chinesischer Art. Sunaooschi nahm im Interesse des Friedens die Wahl zum Präsidenten der Republik Schantung an.

Peking, 14. Nov. Der gestrige Kreuzer „Emden“ befindet sich für den Fall, daß Tientsin des Schutzes bedarf, auf der Reede von Taku.

hd London, 14. Nov. Der „Exchange Telegraphen Company“ wird aus Tientsin telegraphiert: Die amerikanische Regierung beabsichtigt, ein starkes Expeditionskorps nach Peking und Tientsin zu schicken. Zwei Transportschiffe liegen dazu in Manila bereit.

Der türkisch-italienische Krieg.

Paris, 15. Nov. Der italienische Volschaffter Tittoni eröffnete hier den Kongreß der italienischen Handelsstammern im Auslande. Er hob hervor, wenn Italien Tripolis der Zivilisation geöffnet habe, werde jeder Mann ihm Gerechtigkeit zu Teil werden lassen.

Die Haltung der Türkei.

Konstantinopel, 15. Nov. (Wiener Korr.-Bür.) Die Rediv-Division in Djalowa wurde mobilisiert. Die aus der Erennaita eingetroffenen türkischen Beamten wurden aufgefordert, zurückzukehren.

hd Athen, 15. Nov. Konstantinopeler Telegramme, welche in Athen eingetroffen sind, belegen, daß die Pforte geneigt ist, in Friedensverhandlungen mit Italien einzutreten. Man hat sich in Konstantinopel davon überzeugt, daß trotz der verweirten Aktaiden, welche die Türken und die mit ihnen vereinigten Araber vor Tripolis unternahmen, sehr verlustreich für die Türken sind.

In Tripolitaneen.

hd Konstantinopel, 15. Nov. Wie aus Tripolis gemeldet wird, wurden im Kampf bei Kumitana die Italiener zurückgeschlagen. Die Türken beschloßen, künftig nur noch nachts anzugreifen, weil der Kundschafterdienst der Aeroplane die Flotte so vorzüglich unterrichtet, daß die Schiffs-Artillerie den Angreifern schwere Schädigungen zufügt.

hd Konstantinopel, 15. Nov. In Benghazi leitete Enver Bey mit großer Umsicht die Operationen. Nach seinen Angaben wurden die türkischen Stellungen besetzt. Bei Sabri, in der Nähe von Benghazi, hat ein heftiges zweistündiges Gefecht stattgefunden.

hd Rom, 14. Nov. Ein Telegramm aus Tripolis berichtet, daß die türkischen regulären Truppen in einer Anzahl von 3-4000 Mann in einer großen Frontlinie dicht vor Tripolis konzentriert sind.

Tripolis, 14. Nov. (Agenzia Stefani.) In der Nacht zum 13. November gab die türkische Artillerie Schüsse gegen Sidi Messri ab. Kleingewehrfire folgte. Die Italiener erwiderten es.

hd Konstantinopel, 15. Nov. Die Mächte der Tripel-Entente teilten gestern der Pforte mit, daß sie in Rom Schritte getan hätten, um eine Blockade der Dardanellen, sowie ein Bombardement von Smyrna, Saloniki und Beirut zu verhindern.

Von dem östlichen Kriegsjahrgang.

Konstantinopel, 15. Nov. Der Wali von Smyrna meldet, daß auf der Höhe von Karpaschos dreißig italienische Kriegsschiffe gesichtet wurden.

hd Konstantinopel, 15. Nov. Die Mächte der Tripel-Entente teilten gestern der Pforte mit, daß sie in Rom Schritte getan hätten, um eine Blockade der Dardanellen, sowie ein Bombardement von Smyrna, Saloniki und Beirut zu verhindern.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafeneugel, 14. Nov. 3,12 m (13. Nov. 3,04 m). Sulzerinsel, 15. Nov. Morgens 6 Uhr 1,15 m (14. Nov. 1,15 m). Aehl, 15. Nov. Morgens 6 Uhr 1,88 m (14. Nov. 1,88 m). Maxau, 15. Nov. Morgens 6 Uhr 3,29 m (14. Nov. 3,24 m). Mannheim, 15. Nov. Morgens 6 Uhr 3,32 m (14. Nov. 2,31 m).

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere liest man aus dem Inseratenteil zu ersehen.

Mittwoch, den 15. November: Gabelsch. Stenogr.-Ver. 9 U. Vereinsvers. i. d. gold. Krone, Amalienstr. Gewerbetreib. 8 1/2 Uhr Monatsversammlung. Saal 3, Schrempf. 1. A. Mandolinengesellschaft. 8 1/2 Uhr Probe. Herzenstraße 4. Kolozeum. 8 Uhr Vorstellung.

J. Petry Wwe. Silberne Bestecke. In schönster Auswahl gediegenster neuester Muster. Schwer versilberte Alende-, Christofle- und Gelslinger-Bestecke zu Katalogpreisen bei Barzahlung mit 3% Rabatt. Lieferung ganzer Besteckkasten Preisangebote stehen gerne zu Diensten.

Cognac DEUTSCHER COGNAC. Hervorragendes Erzeugnis der Cognacbrennerei LANDAUER & MACHOLL, HEILBRONN. Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

Geschäftliche Mitteilungen. Eine neue Seife, die bemerkenswerte Vorzüge gegenüber den bisherigen Seifen aufweist, ist sechen unter dem Namen Karonseife auf den Markt gekommen. Der Karonseife liegt ein neues Prinzip zugrunde.

CENTRALHEIZUNGEN Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos. Georg Huber Nachf. Heinrich Lammers Begründet 1837 KARLSRUHE i. B. Durlacherallee 39

Meine Sprechstunden finden von jetzt ab statt: Vormittags von 9-10 Uhr Nachmittags .. 1/3-1/2 6 ..

Frauenarzt Dr. Gissler zurückgekehrt. 17683.3.2

August Kühling american dentist Kaiserstr. 215, Telefon 1710. Plombieren erkrankter Zähne, Zahnziehen etc. nach schmerzloser Methode.

Detektiv-Institut Greif 6.3 6 Adlerstrasse KARLSRUHE Adlerstrasse 6, B34857 Tel. 1252. Inh. E. Geugelin, früh. Polizeibeamter. Tel. 1252.

Tanzlehr-Institut J. Heppes, Herrenstr. 25. Zu beginnendem Kurse erbitte gefl. Anmeldungen.

Trauringe. Trauringe, als Ketten, Broschen, Armbänder, Manschettenknöpfe, Herren- u. Damenringe, von 1/2 bis 1/2 an, in Gold, Silber und Platin.

Schwarzwälder Speck „Bratwürste“ frische und geräucherte Villinger Würste, Frankf. Bratwürste Wertheimer Wurstwaren Thüringer Salami- und Cervelatwurst Kieler Bücklinge

Privat-Entbindungsanstalt der Neugeit entsprechend eingerichtet, empfiehlt Frau Baniseth, Hebamme, Telefon 2718.

Süsser Apfelmost ist nur noch kurze Zeit zu haben und empfiehlt in bekannt guter Qualität zu folgenden Preisen: bei Abnahme bis zu 100 Lit. 24 Pfg. p. L.

An- u. Verkauf Schnelle Heirat von Wohn- u. Geschäftshäusern, sowie Regenschirmen jeder Art.

Unterricht in allen modernen Sprachen Berlitz School Kaiserstr. 132. — Telefon 1656.

Frau Söhnlin-Wettach Klavier- und Gesanglehrerin Mar'grafenstrasse 36, III. Sprechstunden nur Mittwoch, Samstag u. Sonntag 11-1 u. 3-5 Uhr.

Klavierstimmen bei gewissenhafter Ausführung und mäßigen Preisen in und außer Abonnement übernimmt J. Kunz, Karl-Friedrichstr. 21

Trauringe D.R.-Patent ohne Lötfluge, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei B. Kamphues Uhrmacher - Juwelier Kaiserstr. 207. Teleph. 2458.

Korsett „Imperial“ D. R. P. Marke W. & C. Unübertroffen für die heutige Mode! Das Korsett ist im Rücken geteilt, schmückt reich u. gibt selbst den stärksten Damen höchsten Komfort.

Maronen feinste Dauerware empfiehlt C. Frohmüller, Goldlieferant 17805, Erbprinzenstr. 32.

Mostäpfel, prima saure Ware, frei von faulen, per Zentner 5.40 sind zu haben, Scherrstr. 18.

Mostobst-Abschlag! Prima franz. Mostäpfel können jeden Tag am hiet. Güterbahnhof beschafft u. übernommen werden zu billigen Tagespreisen.

Regenmantel, schwarze Jacke, großer, schwarzer Regenmantel, getragen auf 7 Mark abgegeben.

Wurst etc. Von Mittwoch, den 15. bis inkl. Freitag, den 17. Novbr. Extra-Preise für

Table listing various types of sausages and their prices, including Braunschweiger Rotwurst, Westfäl. Kochmettwurst, etc.

Prima Salamiwurst Pfund 145, Prima Cervelatwurst Pfund 145, Kasser Rippchen Pfund 98.

Rollschinken Pfund 145, Lachsschinken Pfund 170, Schinkenstücke Pfund 135, Schinkenspeck Pfund 125.

Käse Deutscher Camembert St. 27, Tilsiter Käse Pf. 75, Feinster Tilsiter Pf. 95, Edamer Käse Pf. 115.

Brot stets frisch Sanitas-Bauernbrot Stück 38, Simons-Brot Stück 28, Hamburger Schwarzbrot Stück 55, Pumpernickel Stück 18.

Kieler Fettbücklinge 3 Stück 20, Aal, geräuchert Stück von 25 an, Echte Sprotten.

Fisch-Konserven Bismark-Heringe Dose 80, Rollmöpse Dose 80, Heringe in Gelee Dose 42-80, Senf-Heringe Dose 85.

Anchovis-Paste Tube 35-55, Sardellenbutter Tube 35-55, Lachspaste Dose 45-75, Worcester-Sauce Flasche 95.

Neue Marmeladen Gemischte Marmelade Eimer ca. 5 Pfd. 125, Zwetschgen-Mus Eimer ca. 5 Pfd. 125.

Freitag eintreffend: Junge Gänse Pfund 78, Junge Enten Pfund 90, Junge Hühner Pfund 90, Junge Hähnen Pfund 90, Junge Poularden Stück von 200 an.

Maronen Pfund 16, Haselnüsse Pfund 48, Täglich von nachmittags 5 Uhr an Schinken in Brotteig gebacken 1/4 Pfd. 55.

Bananen Pfund 35, Tafel-Äpfel 8 Pfund 50.

Geschw. Knopf.

Selten billig: Damenstühle Mk. 9,75, Kofürmöde 1,90, Ballets 3,90, Unterröde 1,25, Socken 95 Pfg., Damen- und Herrenschuhe, Kinderjacken und Velerinen.

Geld-Darlehen mit ratenweiser Rückzahlung ohne Vorkosten. Viele Auszahlungen! Schnell und diskret.

Darlehen direkt von Selbstgeb. (Vidalm.) auszuweisen gegen Lebensversicherung. Keine Auszahlungsbefugnis!

Ehrenhafte, sichere Personen erhalten Darlehen. eventl. in 24 Stunden ohne Bürgschaft. Keine Auszahlungsbefugnis!

Châtelongues, neu, gut gearbeitet, 24 Mk. zu verkaufen (Keine Fabrikware) R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 53, 2 St. B36294.2.1

Wirtschafts-Verpachtung. Eine ausgehende Wirtschaft in einer Garnstadt (Oberbaden) ist preiswert an tüchtige, kautionsfähige Wirthe zu vergeben.

Bäckerei mit Spezereihandlung auf dem Lande, in nächster Nähe Karlsruhe und Göttingen zweier Bahnlinien, ist an tüchtige, väter unter günstige Zahlungsbedingungen preiswert bei kleiner Anzahlung sofort zu verkaufen.

Beistelle mit Koff 25 M., neues Berlin, poliert, 36 M., 17470.3.2 Waldhornstr. 19.

Piano, schwarz, gut erb. f. 280 M. z. bet. Abstr. 28. 11. St. L. B36318

Restaurant Eintracht Karl-Friedrichstr. 30. Jeden Mittwoch Schlachttag Von 6 Uhr ab die 10 beliebigen Schlachtplatten, wozu höchst einladet 17773

Heute Schlachttag, Heinrich Schumacher. NB. Auch ist ein hübsches Lebenstimmer noch einige Tage in der Woche zu vergeben.

10 Hädel-Hirsch-Beweise, darunter 8-Ender, verlaufe auf um 20 A Nachh. M. Benfert, Wohlhauen bei Martneulichen.

Kaffee Wiener Mischung, das Pfund 2.-, Karlsruhe 1.80 V. Merkle, Telefon 175, Karlsruhe, 10.1

**Museumssaal - Karlsruhe.**  
 Heute, 15. Nov. 1911, abends 8 Uhr, II. Abonnements-Konzert  
**Karlsruher Streich-Quartett**  
 Deman, Bühlmann, Müller, Schwanzara

**Museumssaal.**  
 Donnerstag, den 16. November, abends 8 Uhr  
**Die Winterreise**  
 von Wilhelm Müller. komponiert von Franz Schubert  
 Ein Zyklus von 24 Liedern von Franz Schubert  
 vorggetragen von  
**Fritz Haas.**  
 Am Klavier: Musikdirektor Th. Röhmeier.  
 Der Konzertflügel Schiedmayer-Pianofortefabrik (Stuttgart) ist aus dem Lager des Herrn Hof. H. Maurer, hier.  
**Eintrittskarten:**  
 Saal: à Mk. 4.—, 3.— und 2.—, Galerie à Mk. 2.— und 1.— sind in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159 (Eingang Ritterstr.), Tel. 2003; und an der Abendkasse zu haben. 17255

**Museumssaal.**  
 Freitag, den 17. November 1911, abends 8 Uhr,  
**Tanzpoesie-Abend**  
**Gertraude Kühle**  
 (München) unter Mitwirkung von Anton Huber (Viol.) und Otto Steiner (Klavier).  
**Programm:**  
 1. Loin du Bal Walzer . . . . . E. Gillet.  
 Gertraude Kühle  
 2. Sonate für Violine u. Klavier (Frühlings-sonate), F-dur, op. 24 Beethoven.  
 Anton Huber und Otto Steiner.  
 3. Romanze, Joh. S. Svendsen Gertraude Kühle.  
 4. 2. u. 3. Satz aus dem Violinkonzert G-moll Max Bruch.  
 Anton Huber.  
 5. a) La Cinqtaine Gavotte, Gabriel-Marie. b) Chant sans paroles Tchaikowsky.  
 Gertraude Kühle. — Pause. —  
 6. Aus den Kinderscenen von Schumann  
 a) Kuriose Geschichte. b) Glückes genug. c) Bittendes Kind. d) Fürchtenmachen. e) Kind i. Einschlummern.  
 Gertraude Kühle.  
 7. a) Air . . . . . Bach. b) Humoreske . . . Dvorak.  
 Anton Huber.  
 8. Morgenstimmung, E. Grieg Gertraude Kühle.  
 9. a) Nocturne Chopin-Sarasale. b) Danse tzigane Nr. 1 T. Nachez.  
 Anton Huber.  
 10. Frühlingsstimmen Walzer von Joh. Strauss.  
 Gertraude Kühle.  
**Eintrittskarten**  
 Saal à 4.—, 3.—, 2.— und Galerie à 2.—, 1.— sind im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstrasse und an der Abendkasse zu haben. 17453

**Museumssaal Karlsruhe.**  
**Zwei Kammermusik-Konzerte der Brüder Post.**  
 Max Post, Willy Post, Arthur Post, Hermann Post, Richard Post.  
 Mitwirkende: Theodor Röhmeier (Klavier) Pforzheim, Prof. Dr. Fritz Volbach (Klavier) Tübingen.  
**I. Kammermusik-Konzert**  
 Montag, den 20. November, abends 8 Uhr.  
 A. E. Gerspacher: Streichquartett. F-dur (Manuskript) op. 7.  
 Joh. Brahms: Klavierquartett. A-dur op. 26. 17732  
 Ant. Dvorak: Streichquintett. Es-dur op. 97.  
 Konzertflügel Schiedmayer aus der Firma Maurer hier.  
 Abonnement für zwei Konzerte: Mk. 6.—, 4.— und 3.—  
 Einzelkarten: Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50, Galerie Mk. 1.— bei Franz Tafel, Musikalienhandl., Kaiserstr., Tel. 1647.

**Sonntag, 19. November, nachmittags 5 Uhr, im großen Rathhauseaal:**  
**Vortrag über das Blindenwesen**  
 von Wilhelm Boos.  
 Eintritt frei. 17708

**Adresskarten,** etc. und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

**Gut Heil!**  
**MIV.**  
 Karlsruher Männerturnverein.  
 Samstag, 18. November abends im Vereinslokal Konkordiasaal Moninger  
**Monats-Kneipe**  
 Programm der Jungmannschaft.  
 Der für Sonntag, den 19. Nov. geplante Familien-Ausflug wird verschoben. 17776  
 Der Kneipwart.

**Stenographen-Verein Stolze-Schrey.**  
 Jeden Mittwoch abends 9 Uhr Vereins-Abend im Gal. Aler, Karlsruher Friedhofstr.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

**Stenographenverein „Habelsberger“** gegründet 1872.  
 Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr: Übungsabend im Vereinslokal „Klapphorn“ (Ecke Amalien-u. Bürgerstr.) Systemgen. und Freunde willkommen.

**National-Stenographen-Verein.**  
 Jeden Mittwoch, abends 9 Uhr: Übungsabend im Vereinslokal „Klapphorn“ (Ecke Amalien-u. Bürgerstr.) Systemgen. und Freunde willkommen.

**Mandoline-Klub Karlsruhe.**  
 Lokal Palmengarten, Herrenstraße  
 Heute keine Probe.  
 Der Vorstand.

**I. Karlsruher Kynologenklub**  
 unter dem Protektorat J. G. B. der Zoogeherrin Luise von Baden.  
 Heute Mittwoch 15. Novbr. 1911, abends 9 Uhr, i. „Landsknecht“  
**Bereins-Abend**  
 Um zahlreiches Besuch bittet Der Vorstand.  
 NB. Sundeurende sind stets willkommen.

**Groß-Theater Karlsruhe.**  
 Mittwoch, den 15. November.  
 17. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementskarten).  
**Die Wildente.**  
 Schauspiel in fünf Akten von Genriß Ibsen.  
 Uebersetzung der großen Gesamtausgabe.  
 In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacher.  
**Personen:**  
 Werle, Großkaufmann u. Hüttenbesitzer B. Wasserfmann.  
 Gregers, sein Sohn Karl Dapper.  
 Hjalmar, Ebdal, des Alten Sohn, Photograph u. Söldner.  
 Gina, Hjalmars Frau u. Frauenbörser.  
 Hedwig, ihre Tochter u. Holm.  
 Frau Sörb, Hausfrau.  
 Terin bei Werle u. Noormann.  
 Heling, Arzt Felix Baumhach.  
 Robbit, geborener Zeebo.  
 Inge, Paul Gemmede.  
 Graberg, Buchhalter R. Schneider.  
 Petterjen, Diener bei Werle.  
 Eugen Herr.  
 Jensen, Lohnarbeiter A. Sallega.  
 Ein 2. Lohnarbeiter L. Schneider.  
 Ein helfender Herr Jos. Marz.  
 Ein Herr mit einer Glase.  
 Ein kurzschäftiger Herr B. Kempf.  
 Ein vierter Herr Otto Hertel.  
 5 andere Herren, Gäste Werles.  
 Der erste Akt spielt in Werles Hause, die 4 anderen bei Hjalmar Ebdal.  
 Anfang 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr  
 Kasse-Eröffnung: 1/2 Uhr.  
 Mittel-Preise.

**Straußfedern**  
 färbt, reinigt und kräftigt bestens die Färberei und 13891  
 chemische Waschanstalt Prinz.

**Nur im Luxeum**  
 168 Kaiserstr. 168  
 sehen Sie die allerneuesten Erzeugnisse kinematographischer Kunst.

**Hervorragende Novität!**  
**Liebesdurst.**  
 Eine Idylle in zwei Akten.  
 Inszeniert von dem bekannten dänischen Schriftsteller Vigo Larsen.

Ausserdem bieten wir noch ein auserwähltes großes Nebenprogramm von Mittwoch, den 15. November bis Freitag, den 17. November.  
**Künstler-Konzert.**

**Pfannkuch & Co**  
**Marinaden-Abchlag**  
 Aus unserem fünften und sechsten direkten Wagon, aus nur frischen Fischen hergestellt:  
**Bismarckheringe** | offen 5 Pfg. | 4 Pfg. Doze 1.90  
**Rollmöpfe** | offen 5 Pfg. | 4 Pfg. Doze 1.90  
**Bratheringe** | offen 9 Pfg. | 8 Pfg. Doze 2.70  
**Gardinen** | 1/4 Pfd. 9 Pfg. | 10 Pfd. 35 Pfg. | das 10 Pfund-Päckel 1.80  
**Belee-Heringe** | 1/4 Pfd. 10 Pfg. | 30 Pfg. | die 4 Liter-Doze 2.—  
 Ferner:  
**Süßbücklinge** | scharfe holländische Hohebücklinge  
 3 Stück 20 Pfg. | 3 Stück 20 Pfg.  
 Neu eingetroffen 2 direkte Waggon Prima Holländer  
**Vollheringe**  
 Grobe Fische 5 Pfg. | ausgefucht prima Wilchner 3 Stück 20 Pfg.  
 17808  
**Pfannkuch & Co**  
 in den bekannten Verkaufsstellen  
 G. m. b. H.

**Erfahrene Schneiderin**  
 empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von Damengarderobe und Wäsche aller Art. 388428  
 Kaiserstraße 71, 4. St., 118.

**Zur Buntstickerei**  
 empfiehlt sich nicht. Fräulein. Für Weihnachts-erb. Aufträge baldigst. Näb. Waldstr. 41, 1. Et. 118. 388421

**Pelze**  
 allerbilligst. 15709  
**Wilhelmstr. 34, 1. Et.**  
**20 Mark Belohnung.**  
 Wer mir die Person namhaft macht, welche meine Gündin eingefangen hat, erhält obige Belohnung. Misdale-Ferris braun, schwarzer Mäntel auf „Geres“ hölzern. 388422  
**Baatz, Antine Gottesane.**

**Getrag. Kleider,**  
 Schuhe, Stiefel, Weiszeug, Möbel, zahlst am besten 388423  
**J. Gross, Markgrafenstraße 16.**  
**1000—1500 Mark**  
 zur Regulierung eines Geschäfts gesucht. Sicherstellung und Rückzahlung garantiert.  
 Offerten unter Nr. 386417 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Wirtschafts-Gesuch.**  
 Von jüngeren, erfahr. lautionsfähigen Wirtsleuten wird bis 1. März eine gutegehende Wirtschaft in Bopf oder Bacht zu übernehmen gesucht.  
 Offerten unter Nr. 386412 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Bäckerei-Gesuch.**  
 Eine gutgehende Bäckerei wird sofort zu mieten eotl. zu kaufen gesucht.  
 Offerten unter Nr. 386389 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Landhaus**  
 Neues, neuverbautes, mit Garten, in der Nähe von Karlsruhe zu verkaufen gesucht. Offert. mit Preis unter Nr. 386177 an die Expedition der „Bad. Presse“ 33  
 Eine geb. sehr gut erb. Wadewanne mit Ofen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 386419 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Gutgehendes Ziggarr.-Geschäft**  
 wegen Krankheit zu verkaufen. Offerten unter Nr. 17801 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Gebedter

**Eisenbahnwaggon**  
 für Normalspur billig zu verkaufen, eotl. den Kisten für sich. Offert. unter 17812 an die Expedition der „Bad. Presse“ 31

**Pferd-Verkauf.**  
 Ein 9-jähriger Rapp-Ballak, prima im Bau, für jedes Geschäft geeignet, steht sofort zum Verkauf. 17781  
 Zu ertr. bei Albert Schneider, „zur Germania“, Karlsruhe, Belfortstraße 13. 22

**Trumeau**  
 neu, sehr groß, für nur 29 Mk. Plüschgarnitur, echt eichen, nur 16 Mk. zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eingang Karlsruhe-Friedhofstr. 13. 188438

**Frantz, Billard!**  
 gut erhalten, mit prima Banden-abschlag, nebst gutem vollst. Inventar, wird im Auftrag billigst abgegeben. 17787  
**Meister, Kavellenstraße 68.**

**Piano**  
 vorzüglich. Instrument, so gut wie neu, wird für 850 Mk. abgegeben. 388319.23  
**Seinr. Müller, Wilhelmstr. 4a, pt.**

**Herren-Fahrrad.**  
 sowie Tafelklavier billig abzugeben. Waldhornstr. 33, III. 388297  
**Serrenrad,** wie neu, mit Torp.-Freil., billig zu verl. 388424  
**Leopoldstraße 5.**  
**Damenrad** m. Torp.-Freil., wenig gef., sehr billig abzugeben. 388070.22  
**Schweffelstr. 47, II. 118.**

3 Weinflüßer, 1 Klavierstuhl, 1 Spiegel, 1 Tisch, runder Tisch, Korridor-Ständer, Nachttisch mit grauer Marmorplatte, kleiner Tischchen, großer Teppich, 1 alte Bettfedern-Polster mit Kissen billig zu verkaufen. 388376  
**Karl-Wilhelmstr. 1a, parterre.**

Ein guterhaltener Kinderwagen sowie ein guter Ofen billig zu verkaufen. Waldstr. 60, III. r.  
 Billig zu verkaufen: 11er. Spiegel, Schre., Bildschm., Vert., Schreibtisch, Akademiestr. 49, part. 388275

Gut erhaltenes moderner Kinderwagen zu verkaufen. 388404  
 Weinbrennerstraße 50, III.  
**Militärmaniel,** zu verkaufen. 388240.22  
**Seminarstr. 6, part.**  
 Zu verkaufen ein neuer Schutzmannsmantel für 20 Mk. 388251  
 Durlaß, Weiberstraße 13.  
**Ueberzieher,** mittl. Natur, bereit, 388222  
 Marientstr. 78, Stb., I. 118.

Zum Nationalliberalen Parteitag.

Karlsruhe, 15. Nov. Der geschäftsführende Ausschuss der Nationalliberalen Partei Badens richtet an die Organisationen und Einzelmitglieder der Nationalliberalen Partei folgendes Rundschreiben:

Aufgrund des Beschlusses des geschäftsführenden Ausschusses unserer Partei findet die diesjährige statutenmäßige Landesversammlung der nationalliberalen Partei Badens am Samstag, den 2. und Sonntag, den 3. Dezember 1911 in Offenburg statt.

Im Auftrag des geschäftsführenden Ausschusses richten wir an sämtliche Organisationen und Freunde unserer Partei im ganzen Land die herzlichste Bitte, den Parteitag in Offenburg zu besuchen.

Das Programm des Parteitages ist, wie folgt, festgelegt: Samstag, den 2. Dezember, nachmittags 1/2 Uhr (pünktlich): Sitzung des Engeren Ausschusses in der „Mittelhalle“ (Konfordin-Zimmer). Abends 8 1/2 Uhr: Banquet in der „Kopfhalle“ (mit Ansprachen, musikalischen und deklamatorischen Vorträgen). Zwischen 7 und 8 Uhr treffen sich die Parteifreunde zum zwanglosen Abendessen im „Hotel Ries zum Ochsen“.

Sonntag, den 3. Dezember, vormittags 10 Uhr, Landesversammlung im großen Saal der „Mittelhalle“. Tagesordnung: 1. Eröffnung. 2. Wahl des Büro. 3. Vortrag des Parteichefs, Herrn Landtagsabgeordneter Rebmann: „Die politische Lage“. 4. Berichtserstattung des Generalsekretärs, Herrn Rechtsanwalt Thorbecke. 5. Diskussion. Zu der Landesversammlung ist der Zutritt nur gegen Vorzeigung der roten oder weißen Karten gestattet.

Nachmittags 1 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im „Adleraal“. (Das Gedek ohne Wein kostet 3 Mk.) Die Einzugslisten liegen im Auskunftsbüro auf.

Nachmittags 3 1/2 Uhr öffentliche Volksversammlung im Saalbau „Drei Könige“ (gegenüber der Mittelhalle) mit Ansprachen der Herren Reichstagsabgeordneten Schmid und vorzugsweise des Herrn Reichstagsabgeordneten Schmid.

Die Beratungen in der Landesversammlung erfolgen in geschlossener Sitzung; Vertreter der Presse aller Parteirichtungen sind zugelassen. Der Zutritt ist nur gegen Karten gestattet. Die Vereine haben die erforderlichen Vertreterkarten (rot) und eine Anzahl Zuhörerarten (weiß) schon zugelandet erhalten. Die letzteren wollen an Parteifreunde, die nicht als Vertreter gewählt sind, zur Benützung verteilt werden. Weitere Zuhörerarten für nicht organisierte Parteifreunde liegen zur Abgabe gegen Ausweis am Saaleingang auf und können bis zum 30. November vom Generalsekretariat bezogen werden. In der Landesversammlung sind nur die geordneten Vertreter stimmberechtigt. Abstimmungen erfolgen unter Emporheben der (roten) Vertreterkarten. Anträge an die Landesversammlung können nach § 7 des Landesstatuts nur dann zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden, wenn sie 6 Tage vor der Landesversammlung bei dem geschäftsführenden Ausschuss §. 5. des Herrn Geheimen Hofrat Rebmann, Karlsruhe, Borholzstraße 17, eingereicht wurden.

Jedem Verein stehen mindestens zwei Vertreter, bei 500 Mitgliedern ein dritter und für je weitere 500 Mitglieder noch ein wei-

terer Vertreter zu. Die Vereinsvorstände wollen alsbald dafür besorgt sein, daß der Besuch der Landesversammlung durch die gewählten Vertreter bezw. deren Stellvertreter gesichert ist. Die Karten wollen durch die Vereinsvorstände auf die Namen der Vertreter ausgestellt werden. Kein Verein darf unvertreten sein. Die Teilnehmer am Parteitag, die Nachquartier wünschen, wollen sich hierwegen umgehend schriftlich nach Offenburg an Herrn Fabrikdirektor W. Bauer wenden. Ein Auskunftsbüro für die auswärtigen Parteifreunde ist Samstag den 2. Dezember, nachmittags 2-8 Uhr, Sonntag, den 3. Dezember, vormittags 8-10 Uhr in der „Mittelhalle“ errichtet; es wird sich sehr empfehlen, dort gleich bei der Ankunft wegen der zu benutzenden Hotels usw. sich zu befragen.

Die Landesversammlung vom 3. Dezember soll eine imposante Massenfundgebung für die freiwirtschaftlichen und vaterländischen Gedanken werden. Darum ersuchen wir alle unsere Vereine und Parteifreunde besonders in den angrenzenden Bezirken, für einen möglichst umfassenden Besuch von Banquet und Landesversammlung aus Stadt und Land mit allem Eifer besorgt sein zu wollen. Hierzu genügen nicht allein mehrmalige Aufforderungen in der Presse, die selbstverständlich unentbehrlich sind; es ist vor allem auch nötig, unter den Mitgliedern unserer Vereine für den Besuch der Veranstaltungen zu werben, und unsere Vertrauensmänner in allen Landorten mündlich oder schriftlich aufzufordern, sich mit den Parteifreunden ihrer Gemeinde in möglichst großer Zahl einzufinden. Nachrichten sind bis zum 30. November zu richten an das Generalsekretariat der nationalliberalen Partei in Karlsruhe, Jollystraße 11 (Telephon 2888); später einlaufende Nachrichten bitten wir an das Auskunftsbüro der nationalliberalen Landesversammlung nach Offenburg in die „Mittelhalle“ zu senden.

Briefkasten.

A. Z.: Durch Spiel oder Wette wird eine Verbindlichkeit nicht begründet. Das aufgrund des Spiels oder der Wette Gekleistete kann aber nicht aus dem Grund wiederzurückgefordert werden, weil eine Verbindlichkeit aus Spiel oder Wette nicht bestanden hat. Derselben Vorschriften gelten auch für eine Vereinbarung, durch die der verlierende Teil zum Zweck der Erfüllung einer Spiel- oder Wettschuld dem gewinnenden Teil gegenüber eine Verbindlichkeit eingeht, insbesondere ein Schuldanerkenntnis. Der Wettende mußte offenbar um die gesetzlichen Bestimmungen und hatte den Stammtisch zum besten; es bleibt demselben nichts übrig, als den Spiel gelegentlich umzugehen.

S. B. in S.: Das Dienstverhältnis der Betriebsbeamten, Werkmeister und ähnlicher Angestellten, Maschinen-Bautechniker, Chemiker, Zeichner regelt sich, wenn nichts anderes vereinbart ist, nach § 133a der Gew.-O. Die Kündigung ist auf die Kalenderquartale unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Wochen zulässig. Eine vereinbarte Kündigungsfrist darf nicht weniger als einen Monat betragen, die Kündigung kann in diesem Fall nur auf den Schluß des Monats erfolgen. In Ihrem Fall scheint monatliche Kündigung vereinbart zu sein. Die Dienstwohnung ist, sofern nichts anderes vereinbart ist, mit der Beendigung des Dienstes und zwar befristet zu verlassen.

M. J. hier: Eine Enterbung des Abkömmlings (Pflichtteilsentziehung) kann in bestimmten Fällen nach § 2338 B. G. B. eintreten;

z. B. Mißhandlung des Erblassers, Verletzung der Unterhaltspflicht, unfittlicher oder ehrloser Lebenswandel gegen den Willen des Erblassers. In anderen Fällen kann keine Enterbung, wohl aber eine Seignung auf den Pflichtteil eintreten. Der Erblasser kann den pflichtteilsberechtigten Vater oder die Mutter in ähnlichen Fällen enterben, der Ehegatte kann wegen Verfehlungen, die dem Erblasser Grund zur Scheidung geben, enterbt werden. Eine Enterbung der Abkömmlinge in guter Absicht kann wegen Verschwendung oder Ueber Verschwendung des Erben nach § 2338 B. G. B. in der Weise vorgenommen werden, daß das Pflichtteilsrecht des Abkömmlings durch die Anordnung einer Nachbarschaft der Erben des Abkömmlings beschränkt wird.

G.: Der gesetzlich vorgeschriebene Abstand von der Nachbargrenze ist anscheinend gewahrt. Ein Anspruch auf Beseitigung oder Abführung der Baumanlage wäre außerdem seit mehr als 30 Jahren verjährt.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr).

J. E. Wiefenthal. Leider hat Ihr Los Nr. 83 796 der Meher Gewerbelotterie nichts gewonnen.

E. Wahlen (A. Vörrath). Ihr Los Nr. 92 566 der Meher Gewerbelotterie ist leider nicht gezogen worden.

A. P., Hoppetenzell. Das Mailänder 10 Stre-Los, Serie 4858 Nr. 62, wurde bis jetzt noch nicht gezogen.

E. D. S. Ihr Los Nr. 97 339 der Ferienlotterie hat nichts gewonnen.

Albert A. 100. Ihr Zweibrüder Los (Wälder Pferdelotterie) Nr. 12 091 und Ihr Agnes Frauenvereinslos Nr. 107 040 haben nichts gewonnen.

M. W., Kesseln. Ihr Ferienlotterielos Nr. 158 743 hat nichts gewonnen.

Lotterie. Die Ziehung der letzten Emission von Brüsseler Ausstellungs-Losen (9. 10. und 11. Serie) war auf 9. November bestimmt. Listen sind noch keine ausgegeben, solche sind nur gegen Voreinblendung von 50 Pf. und Vorausbestellung erhältlich. Der hohen Nummer nach zu schließen, gehören Ihre Lose zu obiger Emission, wenn nicht, bitte genauere Angaben, auch Farbe der Billets.

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Poststempeln und Wertpapieren befragt Bankgeschäft Carl Göh, Karlsruhe, Hebelstr. 11.



MERAN klimatischer Kurort in Südtirol. Saison September-Juni. Frequenz 1910/11 80 826 Kurgäste. Stadt, Kur- und Badeanstalt: Zandorssaal, Kaltwasseranstalt, Kohlens., und alle medikament. Bäder, Schwimmbad, Inhalationen, 4 Hochquellenleitungen, Theater, Sportplatz, Konzerte, 20 Hotels 1. Ranges Sanatorien, zahlreiche Pensionen und Fremdenvillen. 6470a Prospekte gratis durch die Kurvorsteherung.

Burhard's Kaiserstraße 143

Weihnachtsverkauf

bringt dem Publikum in allen Abteilungen 17534.3.8

hervorragend billige Waren

Montag, den 13. Dienstag, den 14. Mittwoch, den 15. ca. 1000 Stück eleg. Schweizer Muffiderei

Serie I Serie II Serie III Stück 4,10 Meter besonders vorteilhaft breiter Rockidereien M. 1.95 Meter 60 S Meter 95 S

Parketboden Pelze

D. R. W. Z. Nr. 128 527. Das Beste auf dem Gebiete von Parketbodenreinigungsmittel Am hiesigen Platz bereits vorzüglich eingeführt. Keine Stahlspläne mehr!! Reinigt den Boden gründlicher wie Terpentinöl. Da die vorherige Bearbeitung des Bodens mit Stahlsplänen wegfällt, müheloses und staubfreies Arbeiten. Verblühender Erfolg! Spiegellackböden! Zu haben in Karlsruhe: Georg Jakob, Ostend-Drogerie, Ludwig-Wilhelmstraße 8. Anton Kintz, Westend-Drogerie, Ecke Schiller- und Sophienstraße. Fritz Reis, Drogerie, Luisenstraße 68. Rudolf W. Lang, Drogerie, Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße. Julius Dehn Nachfolger, K. Rott, Zähringerstraße 55. Drogerie W. Tscherning, Ecke Karl- und Amalienstraße. Mühlburg: Max Straus, Apotheker, Straußdrogerie, Hardtstraße 21. Darlach: Central-Drogerie, Paul Vogel. Ettlingen: Emil Reib, Materialwaren. 10193a.10A

Knaben-Anzüge

in dieser Woche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

- Farbige Blusen-Anzüge Gr. 1-5 750 u. 1050 hochgeschlossene u. Matrosenfacons, aus eleganten, modern gemusterten Stoffen, in soliden, dauerhaftesten Qualitäten, sorgfältig u. gut verarbeitet Gr. 6-10 1100 u. 1400
Blaue Blusen-Anzüge Gr. 1-5 850 u. 1150 hochgeschlossene u. Matrosen-Formen, mit extra Ueberkragen, vorzögl. Kammgarn- und Cheviot- Qualitäten, Blusen u. Hosen ganz gefüttert, chic Form und dauerhafteste Näharbeit Gr. 6-10 1200 u. 1500
Sport- und Falten-Façons Gr. 1-5 675 u. 975 vorwiegend für den Schulgebrauch geeignet, aus besonderen, durchgewebten Strapazierstoffen, bräunliche, grünliche und graue Farben Gr. 6-10 1100 u. 1400
Zweireihige Jacken-Anzüge Gr. 1-5 975 u. 1350 aus ganz vorzüglichen, fescen farbigen Stoffen und einfarbig blauen laa. Kammgarnqualitäten, Jacke u. Hose gefüttert, erstklassige solideste Näharbeit Gr. 6-10 1450 u. 1850

Bitte beachten Sie das Spezialfenster Kaiserstrasse.

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße. 17808











# 98 M. SCHNEIDER 98

Kaiserstrasse 181  KARLSRUHE  Ecke Herrenstr.

Pfennig  
**TAGE**

Die bei dieser Veranstaltung zum Verkauf gelangenden Waren bieten eine Auslese der gangbarsten und preiswertesten Artikel dieser Saison. ■ ■ Jeder einzelne Artikel wird durch seine **Preiswürdigkeit u. Qualität**

Pfennig  
**TAGE**

Keine Rabattmarken.  
Verkauf nur gegen bar.  
Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

auffallen.

Keine Rabattmarken.  
Verkauf nur gegen bar.  
Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

Der Verkauf beginnt **Mittwoch, den 15. November, mittags 12 Uhr.**

## Baumwollwaren

- 3 Meter Hemdenflanell, gestr. 98 ⤵
- 2 Meter bedr. Flanell für Jacken 98 ⤵
- 2 Meter Molton, grau, braun, rot 98 ⤵
- 2 1/2 Meter Tennisflanell für Blusen 98 ⤵
- 2 1/2 Meter Velours für Blusen 98 ⤵
- 1 1/4 Met. Schürzenstoff, 116 cm br. 98 ⤵
- 1,10 Meter Schürzendruck, 116 cm breit 98 ⤵
- 1 Meter Schneidezeug, farbig, 110 cm breit 98 ⤵
- 1 Meter Bettkattun, prima, 130 cm breit 98 ⤵
- 1 Met. Federleinen, rot, 130 cm br. 98 ⤵
- 1 Met. Rouleauxcoper, 130 cm br. 98 ⤵
- 1 Meter Transparent, 80 cm breit 98 ⤵
- 2 1/2 Meter Bettkattun, 80 cm breit 98 ⤵
- 2 1/2 Meter Möbelkattun 98 ⤵

## Weißwaren

- 2 Meter weiss Piqué, geraucht 98 ⤵
- 2 1/2 Meter weiss Croisé, geraucht 98 ⤵
- 3 1/2 Meter Hemdentuch 98 ⤵
- 1 Meter weiss Damast, 130 cm br. 98 ⤵
- 1 Meter Halbleinen, 150 cm breit 98 ⤵
- 1 Meter Cretonne, 150 cm breit 98 ⤵
- 1 Meter Dowlas, 150 cm breit 98 ⤵
- 1 Meter Bettuchbiber, 150 cm br. 98 ⤵
- 1 Damastischtuch, 110/110 cm 98 ⤵
- 3 Damastervietten, dazu passend 98 ⤵
- 3 Drellservietten 98 ⤵
- 1 Kopfkissen, geb. od. mit Einsatz 98 ⤵

## Damen = Wäsche

- 1 Fantasiehemd mit gest. Passe 98 ⤵
- 1 Damenhemd, Vorder- oder Achselschluss 98 ⤵
- 1 Beinkleid, Knie- od. gew. Façon 98 ⤵
- 1 Nachtsack, weiss oder farbig 98 ⤵
- 1 Untertaile, eleg. Ausführung 98 ⤵
- 1 Anstandsrock mit Volant 98 ⤵
- 1 Frauenhemd, farbig 98 ⤵
- 1 Frauenhose, farbig Molton 98 ⤵
- 3 Korsettschoner m. Tüllansatz 98 ⤵
- 4,10 Met. Schweizer-Stickerei 98 ⤵
- 9 Meter Languetten mit Loch 98 ⤵

## Kinder- u. Baby = Wäsche

- 1 Mädchenhemd, Gr. 35-90, Vorder- oder Achselschluss, Hemdentuch oder ger. Croisé 98 ⤵
- 1 Mädchenhose, weiss oder farbig, Gr. 30-65 98 ⤵
- 1 Knabenhemd, weiss oder farbig, Gr. 60-80 98 ⤵
- 1 Moltonröckchen mit Leibchen 98 ⤵
- 1 gestr. Röckchen mit Leibchen 98 ⤵
- 2 gestr. Höschen, Baumwolle 98 ⤵
- 1 gestr. Höschen, Wolle 98 ⤵
- 2 gestr. Jäckchen, Wolle 98 ⤵
- 4 gestr. Jäckchen, Gr. 1 98 ⤵
- 3 gestr. Jäckchen, Gr. 2, 3, 4 98 ⤵
- 4 Erstlingshemdchen, 25 cm 98 ⤵
- 3 Erstlingshemdchen mit Spitze, 30 cm 98 ⤵
- 6 hygienische Nabelbinden 98 ⤵
- 2 Wickelbänder, 145 cm lang 98 ⤵
- 2 Wickeldecken 98 ⤵
- 4 Moltoneinlagen 98 ⤵
- 3 Kinderlätzchen 98 ⤵
- 6 Kinderservietten 98 ⤵
- 3 Sanitasbinden 98 ⤵

## Trikotagen

- 1 Herren-Normalhemd, Gr. 4, 5 98 ⤵
- 1 Herren-Normaljacke, Gr. 3, 4, 5 98 ⤵
- 1 Herren-Normalhose, Gr. 4, 5, 6 98 ⤵
- 1 Herren-Futterhose, Gr. 4, 5 98 ⤵
- 1 Damen-Normaljacke 98 ⤵
- 1 Futter-Untertaile mit und ohne Aermel 98 ⤵
- 1 Kinderanzug, gef., Gr. 50-100 98 ⤵
- 1 Kinderanzug, norm., Gr. 50-100 98 ⤵
- 1 gest. Damenweste 98 ⤵
- 1 Knaben-Sweater 98 ⤵

## Konfektion

- 1 Damen-Bluse, Velour 98 ⤵
- 1 Tuch-Unterrook 98 ⤵
- 1 Kinderkleidchen, Flanell 98 ⤵
- 1 Lammfelljäckchen 98 ⤵
- 1 Garnitur Kragen und Muffe 98 ⤵
- 1 Kinderhäubchen 98 ⤵
- 1 gestr. Kinderkleidchen 98 ⤵

## Schürzen

- 2 Druckschürzen 98 ⤵
- 1 Druckschürze mit Tasche, 118 cm breit 98 ⤵
- 1 Hausschürze m. Volant, 120 cm breit 98 ⤵
- 1 Reformkleiderschürze m. Volant 98 ⤵
- 1 Blusenschürze mit Volant 98 ⤵
- 1 Miederträgerschürze m. Volant 98 ⤵
- 1 Hausschürze, schw. Panama 98 ⤵
- 1 Zierträgerschürze, türk. Satin 98 ⤵
- 1 weisse Servierträgerschürze 98 ⤵
- 1 weisse Zierträgerschürze 98 ⤵
- 1 Prinzessschürze mit Träger 98 ⤵
- 2 Mädch.-Ref.-Schürzen, Gr. 45-55 98 ⤵
- 1 Mädchen-Reform-Schürze Grösse 45-100 98 ⤵
- 1 weisse Mädchen-Ref.-Schürze Grösse 45-70 98 ⤵
- 1 farbige Kimono-Kinderschürze 98 ⤵
- 1 oder 2 Knaben-Schürzen 98 ⤵

## Taschentücher

- 6 Linontücher, weiss oder bunt 98 ⤵
- 12 weisse Batisttücher mit Hohlraum 98 ⤵
- 6 Seidenbatisttücher mit bunter Kante 98 ⤵
- 6 Herrentücher, farbig 98 ⤵
- 4 Seidenbatisttücher für Herren 98 ⤵
- 3 Taschentücher, Madeira imit. mit handgestickter Ecke 98 ⤵
- 3 Batisttücher mit gest. Rand 98 ⤵
- 3 Taschentücher, weiss, reinleinen 98 ⤵
- 12 Kindertücher m. bunter Kante 98 ⤵
- 12 Bildertaschentücher 98 ⤵

## Kleiderstoffe

- 1 Mtr. Cheviot, reine Wolle 98 ⤵
- 1 Mtr. Kostümstoff, reine Wolle 98 ⤵
- 1 Mtr. Hauskleiderstoffe 98 ⤵
- 1 Mtr. Kleiderstoffe, kariert 98 ⤵
- 1 Mtr. Blusenstoff, zum Teil reine Wolle 98 ⤵
- 1 Mtr. Velvet, blau, schw., braun 98 ⤵

## Handtücher

- 6 Wischtücher, ges. u. geb. 98 ⤵
- 3 Glasetücher, kariert, 60/60 cm 98 ⤵
- 4 Handtücher, ges. u. geb., 38/100 98 ⤵
- 3 Handtücher, ges. u. geb., 41/100 98 ⤵
- 2 Handtücher, ges. u. geb., 48/100 98 ⤵
- 4 Mtr. grau Gerstenkorn-Handtücher 98 ⤵
- 4 Mtr. weiss Gerstenkorn-Handtücher 98 ⤵
- 3 Mtr. grau Drellhandtücher 98 ⤵
- 3 Mtr. weiss Damasthandtücher 98 ⤵
- 6 Poliertücher 98 ⤵
- 3 Staubtücher u. 1 Metallputztuch 98 ⤵
- 1 Frottierhandtuch, 50/110 cm 98 ⤵
- 1 Frottierhandtuch, 60/120 cm 98 ⤵
- 1 Frottierbadetuch, 80/100 cm 98 ⤵
- 1 Paradehandtuch, 60/115 cm 98 ⤵

## Gardinen etc.

- 3 Mtr. Vitragen, weiss od. creme 98 ⤵
- 3 Mtr. Kongressstoff, weiss, creme oder bunt 98 ⤵
- 1 Mtr. breite Tüllgardinen, weiss oder creme 98 ⤵
- 2 Mtr. breite Tüllgardinen, weiss oder creme 98 ⤵
- 1 Mtr. get. Mull, 120 cm breit 98 ⤵
- 2 1/4 Mtr. Kongressstoff, 110cm breit 98 ⤵
- 1 Mtr. Portierenstoff, rot od. grün 98 ⤵
- 4 Brisebises, weiss oder creme 98 ⤵
- 2 Pointlace-Brise-bises, m. Volant 98 ⤵
- 1 Tüllläufer, Millieux und 2 Deckchen 98 ⤵
- 1 Klöppellaufer, 38/135 cm 98 ⤵
- 1 Klöppeldeckchen, 60/60 cm 98 ⤵
- 1 Madeiradeckchen, imit., 60/60 cm 98 ⤵
- 1 Millieux u. 2 Deckchen, Häkel, imit. 98 ⤵
- 1 Tüll-Kommodendecke, 70/125 cm 98 ⤵
- 1 Filztuchdecke 110/120 cm 98 ⤵
- 1 Waschtischdecke, 110/110 cm 98 ⤵
- 1 Ziegenfell, grau od. weiss. 98 ⤵
- 1 Bettvorlage, Bouclé od. Perser 98 ⤵
- 1 Mtr. Wachstuch, 100 cm breit 98 ⤵
- 1 Bettuch, weiss od. farbig 98 ⤵
- 1 Mtr. Linoleum, 67 cm breit 98 ⤵
- 1 Mtr. wollener Läuferstoff, prima 98 ⤵

17787